

Pressemitteilung Nr. 5/2014

**Kompakter 4-achsiger Stepperantrieb mit CANopen überzeugt bei Performance und Kosten**

Copley Controls aus USA erweitert seine Stepnet PLUS Familie um ein sehr kleines und kosteneffektives vierachsiges Schrittmotorcontrollermodul mit hervorragender Performance. Der SP4 wird in Deutschland von der MACCON GmbH aus München vertrieben. Die Ansteuerung erfolgt über Puls/Richtungssignale, RS-232 oder CANopen, wobei jede Achse als eigener CANopen-Konten behandelt wird.

Die fortschrittliche FPGA-Technologie ermöglicht neben dem kompakten Design und den niedrigen Kosten pro Achse hervorragende Regelungseigenschaften und eine leistungsfähige I/O-Funktionalität.

Der SP4 Schrittmotorcontroller kann Inkremental-Encoder Signale verarbeiten und kann damit den Schrittmotor als vollwertigen Servomotor betreiben. Der Servomodus führt zu einem ruhigen Motorlauf und damit zu einer deutlichen Geräuschreduktion beim Betrieb des Motors und zu merklich weniger Temperaturanstieg im Motor. Auch die für Schrittmotoren typische Problematik bei großen Lastträgheiten im Vergleich zur Motorträgheit wird reduziert. Im Open-Loop-Betrieb kann der hochauflösende Mikro-Schritt-Betrieb genutzt werden.

Die Betriebsspannung für den SP4 liegt bei 14 bis 55Vdc und pro Achse können 3A Motorstrom dauerhaft zur Verfügung gestellt werden. Die Steuerungselektronik kann durch eine von der Leistungsseite unabhängige Hilfsspannung versorgt werden (Keep-Alive).

Die CME2 Software von Copley Controls ist ein leistungsfähiges Tool für die Inbetriebnahme, Parametrierung und Programmierung des Reglers, der eine eigene Ablaufsteuerung beinhaltet. Daneben bietet Copley Controls noch die CMO Software, deren COM-Objekte mit Visual Basic®, .NET® oder jeder anderen COM-kompatiblen Software genutzt werden können, oder die CML Motion Libraries, deren Source Code mit C++ kompiliert werden kann. Beide Tools unterstützen den Anwender bei der Integration des Verstärkers in Netzwerkumgebungen und macht die Programmierung von Low-Level-Code auf CANopen Ebene überflüssig.

Für Stand-Alone Anwendungen steht außerdem die CPL Programmierumgebung zur Verfügung, die die besten Eigenschaften von BASIC, C und Java in eine flexible OEM Programmierumgebung vereint. Eine Vielfalt von Motion Control Funktionen ist genauso selbstverständlich vorhanden wie verschiedenste Datentypen.

Oktober 2014, Ansprechpartner: Volker Löffler

MACCON GmbH, Aschauer Str. 21, 81549 München

Tel. 09195 / 929615, Telefax 09195 / 929617

e-Mail: v.loeffler@maccon.de